DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

150 Jahre Lehrerbildung Zams

April 1986

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.38

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)
Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

urn:nbn:at:at-dai-38926

Visual Library

AT-DAI 1.3.1.57.38

DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Grußwort " 15o Jahre Lehrerbildung Zams "

Hie und da tauchen sie noch auf einem mittelalterlichen Freskenzyklus auf : Die geistigen und leiblichen Werke der Barmherzigkeit . Aber in unserer Zeit ist diese schlichte und bildhafte Ausformung des Liebesgebotes fast unbekannt geworden .Und doch ist darin der umfassende Dienst am Menschen zum Ausdruck gebracht , zu dem uns Christus ruft .

Das Wirken der Barmherigen Schwestern von Zams , das wie ein heilbringender Strom durch die Geschichte Tirols strömt , wußte sich von Anfang an dieser Ganzheit der Liebe verpflichtet . Es umfaßte nicht nur eine medizinische und soziale Betreuung , sondern immer auch eine seelsorglich - bildende .

Und diesem letzteren Akzent zeigt sich durch 15o Jahre im Dienst an der Lehrerbildung , ein Dienst , der im größten Teil diieser Epoche vom Orden der Barmherzigen Schwestern getragen wurde , bisihn in den letzten Jahren die Diözese Innsbruck übernahm .

Jede zur Liebe und Verantwortung für das Kind geprägte Lehrerin , Lehrer - ist ein Geschenk an eine Gemeinde eine Generation , eine Schule , sozusagen ein guter Glockenguß , wenn die Formung gelingt . Zams hat in dieser hinsicht viel Wohlklang in das ganze Land Tirol und darüberhinaus gesandt , und dafür sei allen , die an diesem Gotteshaus des Geistes wirkten udn werken , ein herzlicher Dank gesagt . Und Gott möge die Lehrebildung in Zams weiterhin segnen !

Innsbruck , April 1986

Bischof von Innsbruck